

## Frühlingslied ['fry:ˌlɪŋsˌli:t] (Spring Song)

Text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 85, #5

<b>Mit</b>	<b>geheimnisvollen</b>	<b>Düften</b>
[mɪt	gə.'ha:em.nɪs.fɔ.lən	'dʏf.tən]
With	mysterious	fragrances

<b>Grüßt</b>	<b>vom</b>	<b>Hang</b>	<b>der</b>	<b>Wald</b>	<b>mich</b>	<b>schon,</b>
[gry:st	fɔm	haŋ	de:ɣ	valt	mɪç	ʃo:n]
greet	from-the	slope	the	forest	me	already,

*(the forest already greets me from the slope.)*

Über mir in hohen Lüften  
Schwebt der erste Lerchenton.

In den süßen Laut versunken  
Wall' ich hin durchs Saatgefild,  
Das noch halb vom Schlummer trunken  
Sanft dem Licht entgegenschwillt.

Welch ein Sehnen! welch ein Träumen!  
Ach, du möchtest vorm Verglühn  
Mit den Blumen, mit den Bäumen,  
Altes Herz, noch einmal blühn.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

